



Öffnungszeiten:

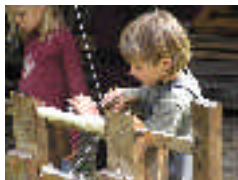
1. April bis 31. Oktober
Montag - Sonntag von 10.00 - 18.00 Uhr

November bis März
jederzeit gerne nach telefonischer
Vereinbarung



Alltag auf dem Lande ist im Rundlingsmuseum lebendige Geschichte. Jedes Gebäude und jedes Ausstellungsstück, ob Krug, Schrank oder Pflug zeigt wie anders das Leben damals war. Bestaunen Sie Bindeknüppel, Kruselstange und Höltenwagen. Jedes Objekt erzählt eine eigene Geschichte.

Über das Leben im Wendland berichtet auch Johann Parum Schultze in seiner Chronik, geschrieben zu Beginn des 18. Jahrhunderts. Lassen Sie sich entführen in die Welt vergangener Zeiten.



*B*egreifen,
wie die Urgroßeltern lebten

Das ganze Jahr über bietet das Rundlingsmuseum Vorführungen und Mitmach-Aktionen: Backen Sie mit uns knuspriges Brot und frischen Kuchen - das Backhaus ist für Sie geöffnet. Unser Bienenstand liefert den Honig für den (nicht nur historischen) Frühstücksgenuss. Handwerks- und Tiervorführungen, Herbst- und Ostermärkte, sowie fachliche Vorträge runden unser Programm ab.



In unserem Museums-Shop finden Sie allerhand zum Mitbringen und Verschenken.

Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.rundlingsmuseum.de.

www.rundlingsmuseum.de

Interessantes auch für Pferdefreunde und Radler: Das Rundlingsmuseum ist Station im Wanderreit- und Radwanderprogramm.



*T*rachten -
Schmuckstücke aus Spitzen,
Perlen und Leinen

Im Trachtenhaus wurden sie gesammelt, gepflegt und ausgestellt - die historischen Trachten - wie sie vor rund hundert Jahren im Wendland getragen wurden. Aufwändig bestickt mit glitzernden Perlen und Bändern, mit feinen Spitzen und bunten Borden. Gewänder, überwiegend aus Leinen, handgesponnen und handgewebt. Eine mühevollen Arbeit, wie sie heute gar nicht mehr vorstellbar ist - sehenswert!



**RUNDLINGS-
MUSEUM**
Wendlandhof Lübeln



Lübeln 2, 29482 Küsten

Tel.: 05841/9629-0
Fax: 05841/9629-9

E-Mail: rundlingsmuseum@ebtalaue-wendland.de
Internet: www.rundlingsmuseum.de

Übrigens: Bei uns können sich Brautpaare in historischer Atmosphäre standesamtlich traumen lassen.

RUNDLINGSMUSEUM

Wendlandhof Lübeln

**RUNDLINGS-
MUSEUM**
Wendlandhof Lübeln





Antworten bietet das Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln. Mitten in einem lebendigen Ort widmet sich hier eine umfangreiche Ausstellung allen Fragen rund um dieses Thema. Mit Hintergrundwissen, Luftbildern und wissenschaftlichen Informationen, mit Multimedia-Show und moderner Pädagogik vermittelt die Ausstellung Wissenswertes zum Anfassen.



Forschen, sammeln, bewahren und vermitteln -

die Verbindung dieser vier Aspekte ist unser Anliegen. Das Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln zeigt wie die Menschen dieser Region früher gelebt und gearbeitet haben. Heute in einer Zeit, in der Geschichte oft als Theorie empfunden wird, soll historischer Alltag wieder erfahrbar werden.



"Erkläre mir und ich werde vergessen. Zeige mir und ich werde mich erinnern. Beteilige mich und ich werde verstehen." (Konfuzius)

Mitten im Wendland, in noch fast unberührter Natur zwischen Hamburg, Hannover und Berlin liegt in einem Rundlingsdorf das Museum Wendlandhof Lübeln. Warum ist das Dorf rund? Gibt es noch mehr Rundlingsdörfer? Wann und wie sind sie entstanden?



Auf einer Fläche von rund 1,44 Hektar bietet das Freilichtmuseum 13 historische Gebäude:

- 1 Der Wendlandhof von 1823 (Museumseingang und Tourismus Service Center),
- 2 das Heimathaus von 1733,
- 3 das Trachtenhaus,
- 4 die Wagenremise,
- 7 das Pardemang (ehemaliges Toilettenhäuschen),
- 10 das Backhaus von 1827,
- 11 die Baakstav,
- 12 das Leinen- und Flachshaus,
- 13 das Kinder- und Gruppenhaus,
- 14 die Schmiede von 1850,
- 15 die Stelmacherei von 1870,
- 17 das Parum-Schulze-Haus von 1710 mit Webstube,
- 18 die Durchfahrtscheune von 1852 mit der Rundlingsausstellung.

Dazu kommen

- 5 der Ziehbrunnen von 1796,
- 6 die Töpferstube,
- 8 der Bienezäun,
- 9 der Bauerngarten,
- 16 der historische Kräutergarten.

Foto: Rundlingsmuseum Wendlandhof Lübeln